

judäisches Dorf, Bethlehem, seine Heimatstadt nennen. Offenbar wird der Messias geboren und doch schon lange vor seiner Geburt existiert haben. Um diese Schlußfolgerung zu vermeiden, stellen einige der Rabbiner den Messias als jemanden dar, der, nachdem er in Bethlehem geboren wurde, *jahrhundertlang* inkognito solange wartet, bis Israel seines Kommens würdig sein wird, während er in der Zwischenzeit gute Taten tut, indem er Leprakranke an den Toren Roms verbindet!²²

Daß der Messias *sowohl* der Sohn Davids *als auch* präexistenz sei, sieht man vereinzelt in der apokalyptischen Literatur,²³ wahrscheinlich wegen solcher alttestamentlicher Abschnitte. Doch weil niemand wußte, wie man die beiden Vorstellungen miteinander vereinbaren könnte, wurden sie nicht so stark betont wie im Neuen Testament.

Ein weiterer solcher Abschnitt ist Jes. 9,5:

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt
Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Der nächste Vers macht deutlich, daß diese Person der Messias ist, denn er soll für immer vom Thron Davids aus regieren.

Daß diese Person geboren wird, ist hier noch klarer als in Micha 5,1, doch so ist es auch mit seiner Gottheit. Obwohl gewaltige Anstrengungen unternommen wurden, die Titel abzuschwächen, die man dieser Person gab,²⁴ paßt die Verbindung der Titel, seine ewige Herrschaft und seine Präexistenz, zu einem Wesen, das sowohl Gott als auch Mensch ist.

Dieses neutestamentliche Modell, das die Göttlichkeit und Menschlichkeit in einer Person vereint, erklärt auch einige andere rätselhafte Fragen: 1. wie der Leidende aus Jesaja 53 die Sünden vieler tragen kann; 2. wie der König aus Psalm 45,6 als Gott angesprochen werden kann; 3. wie der Priester-König aus Psalm 110 von seinem Vater David "Herr" genannt werden kann; und 4. warum der Tod und die Auferweckung des Leidenden aus Psalm 22 und Jesaja 53 so wichtig für Israel und die Heiden sind. Dieses sind ungelöste Rätsel in den anderen messianischen Modellen.